

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, andwärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 74.

Samstag, den 29. Juni

1872.

## Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt“, zu welchem wir hiemit freundlichst einladen. Auswärtige abonniren bei den Postboten oder der nächstgelegenen Poststelle. Der Abonnementspreis ist oben am Kopf des Blattes verzeichnet.

**Inserate**, deren unzweifelhafte Aufnahme in die nächst erscheinende Nummer gewünscht wird, müssen am Tage vor dem Erscheinen des Blattes bis **spätestens Vormittags 10 Uhr**, größere Annoncen eine Stunde früher, übergeben werden. Redaction und Exped. des Calwer Wochenblatts.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung über Einträge im Handelsregister.

Im Register für Gesellschaftsfirmer und für Firmen juristischer Personen:

1.	2.	3.	4.	5.
Gerihtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder der juristischen Person; Ort ihrer Zweigniederlassungen.	Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
Calw.	1872. 27. Juni.	Moser & Comp. in Calw. (Geschäftsbetrieb mit Bau- und anderen Stein.)	Offene Gesellschaft. Theilhaber: Friedrich Moser, Werkmeister in Stuttgart. Emil Georgii, Kaufmann in Calw.	Zur Beurkundung: Oberamtsrichter Hartmeyer.

#### Bekanntmachung der K. Prüfungskommission für einjährig Freiwillige, betr. die Nachsuchung der Berechtigung zum einjährigen Dienst.

Von den im Königreich Württemberg sich aufhaltenden jungen Leuten, welche sich zum einjährig freiwilligen Militärdienst melden wollen, darf die Berechtigung dazu nicht vor dem vollendeten 17. Lebensjahre, kann aber von diesem Alter an, und muß, bei Verlust des Anrechts auf diesen Dienst, spätestens bis zum 1. Februar des Kalenderjahrs, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird, bei der unterzeichneten Commission nachgesucht werden.

Ausnahmsweise kann der durch die veräumte rechtzeitige Anmeldung verloren gegangene Anspruch durch Resolution der Ersatzbehörde dritter Instanz (Oberrekrutirungsrath) wieder verliehen werden, wenn der betheiligte Militärpflichtige noch nicht an einer Loosung Theil zu nehmen verpflichtet war oder vermöge seiner Loosnummer disponibel geblieben ist. Im letzteren Falle darf diese Vergünstigung indeß nur dann eintreten, wenn der dießfällige Antrag vor der zweiten Aushebung, bei welcher der betheiligte Militärpflichtige zu konkurriren hat, formirt wird.

Weitergehende Ausnahmen in Betreff der Wiederverleihung des verloren gegangenen Anspruchs können nur in vereinzelt bringenden Fällen auf Grund eines motivirten Antrags der Ersatzbehörden in der Ministerial-Instanz genehmigt werden.

Gesuche um Wiederverleihung der durch veräumte rechtzeitige Meldung verloren gegangene Berechtigung sind an die zuständige Kreisersatzkommission zu richten, von dieser zu prüfen und begutachtet der Departements-Ersatzkommission vorzulegen, welche sie der Ersatzbehörde dritter Instanz zur Entscheidung überreicht.

Der schriftlichen Anmeldung zum einjährig freiwilligen Militärdienst — welche von dem betr. jungen Mann selbst zu fertigen und worin anzuführen ist, ob der Bittsteller, falls ihm die Berechtigung auf Grund der Zeugnisse nicht ertheilt werden kann, zur nächsten Prüfung zugelassen zu werden wünscht — sind nach §. 152, Ziffer 1 und nach §. 153 und 154, Ziffer 1 der im Regierungsblatt Nro. 21 von 1871 publizirten Militär-Ersatz-Instruktion

- ein Geburtszeugniß (Taufschein),
- ein Einwilligungssattest des Vaters, bezw. des Vormunds,
- ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen von dem Direktor, bezw. dem Rektor der betr. Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute von dem betr. Gemeinderathe auszustellen ist,
- Schulzeugnisse

beizufügen. Empfohlen wird, die Nummer der Wohnung auf der Meldung überall da anzugeben, wo diese Angabe zu leichter Auffindung des sich Meldenden dienlich ist.

Die unterzeichnete Kommission fordert diejenigen, welche die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Militärdienst nachsuchen wollen, hierdurch auf, die Meldung mit den durch die Militärersatzinstruktion vorgeschriebenen 4 Attesten spätestens bis 1. August 1872 bei der Kanzlei der K. Kreisregierung in Ludwigsburg einzureichen.

Später eingehende oder nicht vorschriftmäßig Gesuche werden von der Prüfungskommission nicht berücksichtigt.

Wer seine wissenschaftliche Qualifikation durch Schulzeugnisse nachweist, ist von der persönlichen Vorstellung vor die unterzeichnete Prüfungskommission entbunden, und erhält auf Grund derselben den Berechtigungsschein zum einjährig freiwilligen Militärdienst zugesertigt.

Wenn dagegen der Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation durch Ablegung einer besonderen Prüfung geführt werden muß, so wird zu den hiezu anberaumenden Terminen besondere Vorladung ergehen.



Wer in der Prüfung nicht bestanden hat, darf zu einer nochmaligen Prüfung, jedoch nur in dem Falle zugelassen werden, wenn er dieselbe noch vor dem 1. April des Jahres ablegen kann, in welchem er in das militärpflichtige Alter eingetreten ist. Diejenigen, welche die Prüfung zwei Mal nicht bestanden haben, werden zu einer weiteren Prüfung nicht zugelassen. Stuttgart, den 21. Juni 1872.

R. Prüfungskommission für einjährig Freiwillige.  
Civilmitglied: Flammer, Regierungsrath.  
Militärmitglied: F. v. Perglas, Oberlieutenant.

### Revier Liebenzell. Verkauf von weißstammener Rinde.

Am Dienstag, den 2. Juli d. J., werden Vormittags 9 Uhr im Hirsch zu Liebenzell aus dem Staatswald oberer Monakamerberg

41 Raummeter  
und aus dem Hummelberg:  
4 Raummeter weißstammene Rinde  
verkauft.

Liebenzell, 27. Juni 1872.  
K. Revieramt.

### Revier Schönbrom. Holz-Verkauf

am Mittwoch, den 3. Juli, aus dem Staatswald Gmeindsberg: 29 Nm. eichene Scheiter und Prügel, 12 Nm. Nadelholzprügel und 5175 ungeb. Nadelholzwellen;

ferner aus dem Staatswald Obere Calwer Halde:

1 Eiche, 8 Meter lang, mit 62 Nm, 13 Stück eichene Stangen bis zu 6 Meter lang, 43-20 Cent. Stockdurchmesser, 12 Nm. eichene Scheiter und Prügel, 6 Nm. do. Reisprügel, 3 Nm. Nadelholzscheiter und Prügel, 250 geb. eichene und 1600 ungeb. Nadelholzwellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag Gmeindsberg und um 11 Uhr in der oberen Calwer Halde.

Calw.

### Aufforderung zur Anmeldung der Hunde.

Unter Beziehung auf die Bekanntmachung des K. Oberamts (Wochenblatt v. 20. Juni Nr. 70) werden sämtliche Besitzer und Inhaber von Hunden aufgefordert, ihre Hunde nach dem Bestehenden vom 1. Juli d. J.

am Montag, den 1. Juli d. J.,  
Vormittags von 8-12 Uhr,

Behufs der Besteuerung bei der Aufnahme-Commission auf dem Rathhaus anzuzeigen. Wer im Vorjahr im Besitze eines Hundes war, hat gleichwohl die Anzeige wie seither zu machen.

Zur Nachachtung wird weiter folgendes bemerkt:

1) Nach dem Finanz-Gesetz vom 15. April 1872 beträgt die Abgabe in Classe I. 2 fl. 15 kr. für den ersten und 4 fl. 30 kr. für jeden weiteren Hund, in Classe II. 4 fl. 30 kr. für den ersten und 9 fl. für jeden weiteren Hund.

2) Es sind alle am 1. Juli d. J. über 3 Monate alten Hunde anzuzeigen, also auch die Hunde der im Bezirk wohnenden Ausländer und zwar selbst in dem Falle, wenn solche anderwärts bereits mit einer

Steuer belegt wären. Bei dieser Anzeige hat der Besitzer seine Ansprüche auf Location in die niedere Abgabeklasse geltend zu machen.

3) Das Unterlassen der Anzeige eines zu versteuernden Hundes innerhalb der verstatteten 15-tägigen Frist wird mit demfachen Betrag der Abgabe bestraft und es machen sich dieser Strafe alle diejenigen Hundebesitzer schuldig, welche erstmals eine Anzeige zu machen haben, solche aber bis längstens 15. Juli unterlassen, ebenso alle diejenigen in den Aufnahms-Protokollen des Vorjahrs eingetragenen Hundebesitzer, welche innerhalb dieser Frist, obwohl sie am 1. Juli im Besitze eines Hundes waren, die ihnen zugesandten Anzeigezettel nicht abgegeben, noch sonstige Anzeige gemacht haben.

4) Der Besitzstand vom 1. Juli entscheidet für Entrichtung der ganzen Jahresabgabe. Diese Abgabe ist von den Pflichtigen in einer Summe zu bezahlen.

Die Beschaffung eines Hundes vor dem 15. Juli, welchen der Besitzer schon am 1. Juli inne gehabt, befreit weder von der Abgabe noch von der gesetzlichen Strafe, wenn der Hund nicht angezeigt worden wäre.

5) Wer nach dem 1. Juli in den Besitz eines Hundes kommt, hat innerhalb 14 Tagen bei dem Stadtschultheißenamt Anzeige hiervon zu machen. Das Gleiche gilt sobald ein Hund, welcher wegen noch nicht erreichten Alters am 1. Juli unangezeigt geblieben ist, in dieses Alter eintritt.

Den 26. Juni 1872.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Stammheim.



### Gefunden

wurde auf der Straße von hier nach Calw ein 10 fl. Schein, welcher sich als den rechtmäßigen Eigenthümer ausweisen kann, kann denselben gegen Bezahlung der Unkosten hier abholen.

Den 26. Juni 1872.

Schultheißenamt.

Kämpf.

Würzbach.

### Fischwerverpachtung.

Am Montag, den 1. Juli,  
Vormittags 9 Uhr,

wird das Fischwasser in der sog. Würzbach, sowie auch Heselbach, auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden vergeben, und zwar:

1. Abtheilung, gehend von dem sog. Kennenbronnen, bis Ende der Wiese des Johann Georg Luz in Naislach;
2. Abtheilung von dort an bis Ende der Gemeindefurung, sowie auch der Heselbach, welche letzterer in Gemeinschaft mit der K. Staatsverwaltung verpachtet wird.

Pachtliebhaber werden eingeladen.  
Gemeinderath.

### Privat-Anzeigen.

### Dankagung.

Wir fühlen uns gedrungen, für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche unserm unvergesslichen theuren Gatten und Bruder während seines langen und schweren Krankenlagers zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhstätte, insbesondere den Herren Trägern, seinen Altersgenossen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen, den innigsten Dank zu sagen.

Die trauernde Wittwe  
Franziska Heugle  
und seine Geschwister.

Nächste Woche haadt

### Längensachsen

Fr. Sadenheimer.

Am 1. Juli werden wieder Kinder in die

### Kleinkinderschule

aufgenommen.

### Aufforderung.

Wer noch eine Forderung an mich zu richten hat, den bitte ich, solche bei Herrn Ruom z. Waldhorn im Laufe dieses Monats anzumelden.

Oberlieutenant v. Holland.

### Früh-Haber,

1 1/2 Viertel, und 1/2 Morgen

### Dinkel

neben einander verkauft auf dem Galm am nächsten Montag

Bolz, Gärtler.

### Bescheidene Anfrage

in Bezug auf die

### Pferde - Vorstellung.

Wie hoch berechnet sich etwa der entgangene Verdienst, der Verlust an Zeit und Geld, da weder Mann noch Pferd von Luft nicht allein leben können, der daraus erwächst, daß nicht in jeder Gemeinde dem Schultheißen unter Vorzug zweier Pferdekennner, die Worte auszusprechen zugestanden wird:

„Augenscheinlich untüchtig“

und wäre hiedurch nicht manchem Mann die Verpottung seiner Person und derjenigen Thiere erspart, welche ihn ernähren?

G.  
In eine kleine Familie wird auf Jacob eine

### Magd

gesucht; zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Eine neu hergerichtete

### Wohnung

von 5 Zimmern auf Jacobi zu vermieten bei

Bädermeister Schwämmle,  
Teinacherstraße.

Eisenbahn-Post-  
vom 20. 1872

I. Eisenarten.

Abgangskunft

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

aus in

Calw

wird d  
HS. 14

ur Auf  
werden.

on D

3 Bezi  
und find  
an diese

G

D

bestagge

T

ist vom

D  
nahme  
der Aus

sind vor

D  
muß un

gen ern  
geben,  
achten,

S  
bis Nag  
zu habe

Nu

im Thu

Ein

fahrenes

welches

60 fl.

hat 109



# Gesang- & Orgel-Concert.

Sonntag, den 30. Juni,

wird der seit seiner frühesten Jugend erblindete Kirchensänger und Organist **H. Körner** aus Wesel am Niederrhein ein

## oratorisches Vocal- und Orgel-Concert

in der hiesigen Kirche

zur Aufführung bringen, wozu alle Freunde der Musik und des Gesangs eingeladen werden.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 30 fr., Kinder 12 fr.

Das Nähere besagen die Zettel.

# Gewerbe-Ausstellung.

Am Samstag, den 29. Juni, findet die feierliche Eröffnung der von den 3 Bezirken Calw, Kronberg und Nagold beschickten Gewerbe-Ausstellung in Calw statt und sind sämtliche Aussteller hiemit freundlichst eingeladen, sich möglichst zahlreich an dieser Eröffnungsfeier zu betheiligen.

Das Ausstellungs-Comité.

# Eröffnung der Gewerbeausstellung.

Die Einwohner werden ersucht, am morgenden Eröffnungstage ihre Häuser zu beslaggen.

Das Ausstellungscomité.

# Die Gewerbe-Ausstellung

ist vom Samstag, den 29. Juni, Mittags 1 Uhr an, dem Publikum eröffnet.

Der Eintrittspreis ist 24 fr. per Person, am Mittwoch und Samstag (mit Ausnahme des Eröffnungstages) 12 fr. Abonnementsbillets für die ganze Dauer der Ausstellung für Einzelne à fl. 1. — Familien à fl. 2. —

sind von Montag, den 1. Juli, an bei dem Kassier, Herrn Denle, zu haben.

Die Kasse wird Morgens 9 Uhr eröffnet, und Abends 6 Uhr geschlossen, und muß um diese Stunde das Lokal verlassen werden.

Schulkinder können die Ausstellung nur an der Hand ihrer Eltern oder sonstigen erwachsenen Personen besuchen. Ueberhaupt werden alle Besucher freundlichst gebeten, die absolut notwendige strenge Vorschrift: „nichts anzurühren“ zu beachten, um sich nicht der Zurechtweisung durch die Aufseher auszuliefern.

Stöcke und Schirme sind an der Kasse abzugeben.

Hunde dürfen nicht mitgeführt werden.

Cataloge, die zugleich einen kurzen Wegweiser der Bahn von Zuffenhausen bis Nagold und eine kleine Bahnkarte enthalten, sind bei allen Aussehern à 12 fr. zu haben.

Das Ausstellungscomité.

# Gewerbe-Ausstellung.

Nächsten Samstag wird von Nachmittags 2 Uhr an

## Ausstellungsbier aus der Stog'schen Brauerei in Weilderstadt

im Thudium'schen Lokale ausgehrent.

Das Ausstellungscomité.

Ein ehrlches in der Haushaltung er-fahrenes

# Mädchen,

welches bis Jacobi eintreten könnte, Lohn 60 fl. findet eine Stelle bei

Naschold Sohn, Rothgerber.

# Ein Logis

hat sogleich oder bis Jacobi zu vermietthen Schuhmacher Weiß.

# Beiträge für Persien:

Letzte Anzeige.

Durchs Pfarramt Neuweiler fl. 10. 36. N. N. in Calw fl. 1. — Durchs Pfarramt Mötlingen fl. 1. — C. fl. 1. — N. N. fl. 1. —, C. L. fl. 2. 30., N. E. fl. 1. —, U. N. von S. fl. 1. —, durch Stadtpf. Sch. in Neubl. von Schulth. Al. in Oberhaugst. fl. 2. 20., B. von da fl. 1. —, C. Gr. 30 fr. Von der Schule in Gchingen durch Schulm. Schmid fl. 2. —, F. J. v. Bzll. fl. 1. 12., N. N. von Neubl. fl. 2. —, Mich. N. von Albul. fl. 1. — Durchs Pfarramt Zwenberg fl. 2. 55.

Es wurden durch die vielen und reichen Gaben, da noch viele unserer Mitmenschen bis zu der jetzt stattfindenden guten Ernte in Persien lebend durchgebracht und vom Hungertode errettet. Daher vergelte es Gott den lieben Gebern!

Gg. Fr. Ader.

# Zu Klavierstimmen

empfiehlt sich während seiner Anwesenheit zu Calw dem geehrten Publikum bestens

H. Körner,

Concertmeister.

Bestellungen nimmt entgegen die Expedition d. Bl.

# Anzeige.

Unterzeichneter macht hiemit dem verehrten Publikum die Anzeige, daß er künftighin nur noch jeden Mittwoch nach Calw und retour, und Freitags nach Tübingen fährt. Abfahrt in Calw im Hirsch Nachmittags 3 Uhr.

Frachtfuhrmann Grieb von Herrenberg.

Calw.

# Aufforderung.

Da ich nächsten Dienstag, den 2. Juli, von hier abgehe, so bitte alle Diejenigen, bei welchen ich noch gut habe, ihre Rechnung spätestens bis Montag, den 2. Juli, in's Reine zu bringen.

August Sprenger.

Ein noch gut erhaltener schaflederner

# Klavierüberzug

ist billig zu verkaufen

Marktplatz No. 51.

# Eisenbahn-Fahrtenpläne

der Linie

Calw-Stuttgart, Calw-Nagold und retour

vom 20. Juni 1872 an,

Wildbad-Pforzheim und retour

vom 1. Juni an,

nebst angehängten neuen Post-Fahrtenplänen vom 20. Juni 1872 an, sind zu haben in der

A. Detschläger'schen Buch- und Steindruckerei.

250 fl. Pflegegeld

hat gegen geleichliche Versicherung auszuliefern



Ein Logis

hat in Wäde zu vermietthen Rajcholtz, Strieder.



# Vom Schwarzwald ins Morgenland.

Reisebilder von Dr. med. E. Schüz in Calw.  
11 1/2 Bog. gr. 8°. Geh. Preis 1 fl.

Es ist dem Hrn. Verfasser gelungen, die Skizzen, welche er auf einer mehrwöchentlichen Reise in Aegypten, Palästina, Kleinasien, der Türkei und Griechenland gesammelt, in einem lebendigen und fesselnden Gewande zu verarbeiten und zusammenzufassen. Besonders dankenswerth ist die durchgängige Naturtreue seiner Schilderungen. Daher ist denn auch das Interesse für diese Veröffentlichung in immer weitere Kreise gedungen und hat zu dem Entschlusse geführt, die mit großer Liebe geförderte Arbeit über den Zirkel der näheren Bekannten des Hrn. Verfassers hinaus dem großen Publikum zugänglich zu machen.

A. Delschläger'sche Buchdruckerei.

## Ausverkauf eines Fabriklagers von verzinnnten Eisenblechwaaren.

Wegen Aufgabe der Fabrikation verzinnnter Blechwaaren offerire mein großes Lager in allen Sorten schönster Waare nach meinem bekannten Musterhefte. Liebhaber zur Erwerbung des ganzen Lagers oder einem Theil desselben bitte um ihren Besuch. Schriftliche Anfragen werden sofort erledigt. Verkaufsbedingungen günstig.

H. J. Broili

zu Ebesheim (Station der pfa. Max-Bahn.)

## Wollmarkt zu Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß unter Mitwirkung des landwirthschaftlichen Vereins in dessen Halle und dem daran belegenen großen Bleichgarten

am 3., 4. und 5. Juli d. J.

der erste Wollmarkt dahier stattfindet, zu welchem wir Verkäufer und Käufer ergebenst einladen.

Für den Markt bestimmte Wollen nehmen wir schon 14 Tage vor dessen Beginn auf Lager, ohne dafür Lagergeld zu berechnen. Unverkauft gebliebene Wollen genießen bis 14 Tage nach dem Markt ebenfalls freies Lager.

Feuerversicherung und Arbeitslöhne nach unseren Auslagen sind zu Lasten der Eigenthümer.

Alle Sendungen können direkt an uns gerichtet werden.

Auf Wunsch gewähren wir bei Ankunft der Wollen entsprechende Vorküsse. Ebenso leisten wir Käufern für in unserem Besitz gelassene Wollen verhältnismäßige Anzahlungen. Den Verkauf der uns in Configuration zu sendenden Wollen besorgen wir sowohl während des Marktes, als nach demselben, gegen billige Provision.

Bestellungen auf Lagerräume sind bis spätestens den 23. Juni an uns zu richten.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gerne bereit.

Frankfurt a. M., den 16. Mai 1872.

### Deutsche Handelsgesellschaft.

Calw. Jakob Wocheler, Rothgerber, verkauft seinen	gegen Nähe Sicherheit zu 5 Procent Verzinsung	<b>5000 fl.</b>	in einem oder mehreren Posten zum Ausleihen parat.
<b>Acker</b>			Holzbronn, den 25. Juni 1872. Gemeindepflege.
an der hohen Staige, mit Dinkel angeblüht, aus freier Hand.			
Holzbronn.			
Bei der Gemeindepflege hier sind			

### Hieriges.

Freunde der kirchlichen Musik werden darauf aufmerksam gemacht, daß am kommenden Sonntag, Abends halb 8 Uhr, in hiesiger Kirche ein Orgelconcert, verbunden mit Gesangsvorträgen stattfinden wird.

Dem blinden Concertgeber, Hrn. Körner aus Wesel am Niederrhein gehen die empfehlendsten Zeugnisse über seine Leistungen als Organist und Oratorienfänger voraus. Derselbe ist Vater einer zahlreichen Familie und wird daher nicht nur um seiner würdigen Kunst willen, sondern auch aus christlicher Liebe aufs Wärmste empfohlen.  
Org. K.

### Tagesneuigkeiten.

Se. Kön. Maj. haben dem charakteristischsten Major a. D. S i g e l die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung des R. Preussischen Kronenordens IV. Klasse mit dem rothen Kreuz auf weißem Feld am Erinnerungstage, gütigst ertheilt.

Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts am Dienstag, den 2. Juli: 1) Vorm. 9 Uhr: Carl Gottwick, lediger Fabrikarbeiter bei Gatten dahier, von Hirsau, wegen Tödtung durch Fahrlässigkeit. 2) Vorm. 10 Uhr: Friedrich Raschold, Wirth dahier und dessen Ehefrau Katharina, geb. Spannsail, wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung und gemeingefährliche Vergehen. 3) Nachm. 3 Uhr: Christiane Koller, ledige Strickerin von Rothfelden, DA. Nagold, wegen Diebstahls.

Rußland. Durch eine neunzöllige Krupp'sche Kanone, die zu der polystatischen Ausstellung gebracht werden sollte, sind in der Nähe des Nikolaischen Thores in W o s k o n 6 Arbeiter todtgequetscht worden.

Italien. Depeschen aus Rom melden, daß der Papst kranter geworden ist. Der päpstliche Nuntius in Paris, der erst in 5 bis 6 Tagen nach Rom gehen sollte, wird deshalb sofort abreisen.

Im Verlag von G. Rivinius erschien im Jahr 1844 und ist in der A. Delschläger'schen Buchdruckerei um den herabgesetzten Preis von 48 fr. (früherer Preis 1 fl. 20 fr.) zu haben:

## Kloster Hirsau,

historisch-topographisch beschrieben

M. Franz Steck, † Stadtpfarrer in Murrhard.

348 Seiten 8°, brochirt, mit 2 Ansichten von Hirsau (Hirsau wie es vor seiner Zerstörung war und Hirsau im Jahr 1844) und einem Anhang Gedichte von Ludwig U h l a n d Albert K n a p p e r.

## Most-Verkauf.

70—75 Eimer 1871er Aepfelmost habe ich von heute an im Auftrag zu verkaufen, per Eimer 26 fl., und garantire für Güte und Haltbarkeit; derselbe wird auch unweils beigegeben.

Küfermeister Schuhler, Büchsenstraße, Stuttgart.

Gegen d. vor	Durchschnittspreis	wenn		Summe	Stadtschultheißenamt.
		mehr	weniger		
Per-	fl. 1 fr.	270	6	276	2407,48
sauf-	fl. 1 fr.	1732	30	1762	
er-	fl. 1 fr.	405	12	417	
sum-	fl. 1 fr.			2407,48	
me-	fl. 1 fr.	30	51	81	
stet-	fl. 1 fr.	8	5	13	
er-	fl. 1 fr.	12	58	70	
mit-	fl. 1 fr.	8	5	13	
tel-	fl. 1 fr.	157	12	169	
er-	fl. 1 fr.	8	6	14	
am	Ctr	20	10	30	30
Re-	Ctr	31	290	321	
st-	Ctr	102	102	204	
er-	Ctr	102	102	204	
ge-	Ctr	51	290	341	453
sam-	Ctr	112	112	224	
mt-	Ctr	51	270	321	423
er-	Ctr	102	102	204	
er-	Ctr	20	10	30	30
er-	Ctr	10	10	20	
er-	gen.				Summe
er-	gen.				
er-	gen.				
er-	gen.				
er-	gen.				

Calw. Frucht-Preise am 22. Juni 1872.

